



Liebe Demokrat\*innen,

der Anstieg der Infektionszahlen hat uns spontan einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten einige der Formate, auf die sich sowohl die Projektträger\*innen als auch wir seit Langem sehr gefreut hatten, kurzfristig anpassen oder vorläufig absagen. Wie folgend nachzulesen ist, ist das aber nur der momentane Stand. Alle sind sehr motiviert die Termine, sobald es das Infektionsgeschehen wieder zulässt, nachzuholen. Außerdem planen wir schon jetzt intensiv an Formaten für das nächste Jahr und haben einige spannende Projektvorhaben für die erste Abstimmungssitzung des Begleitausschusses in 2021 parat. Da 2020 aber auch noch nicht ganz rum ist, haben wir aus aktuellem Anlass auch für dieses Jahr noch etwas geplant. In Kooperation mit den Kolleg\*innen weiterer Partnerschaften für Demokratie im Kreis Offenbach bieten wir einen Online-Vortrag zum Thema „Die Maske fällt – Über die Radikalisierung der Corona-Leugner\*innen-Szene“ mit dem Referenten Fabian Jellonek an. Damit greifen wir ein relativ neues Phänomen aus dem rechten Spektrum auf, das uns in den letzten Wochen im Kreis Offenbach – und insbesondere in Langen – sehr beschäftigt hat.

Für diejenigen, die das Geschehen nicht oder nur am Rande verfolgen konnten, möchten wir an dieser Stelle einen kleinen Überblick geben:

Gemeinsam mit der Initiative Querdenken 615, initiiert durch Langener Sympathisant\*innen, unter ihnen auch eine Lokalpolitikerin, fanden im Juni und Juli diesen Jahres jeden Freitag vor dem Rathaus Langen Kundgebungen statt. Nach mal mehr, mal weniger Zulauf ebte die Teilnehmendenzahl Ende Juli und kurz vor der bundesweiten Demonstration in Berlin am 1.8., zu der auch von der Langener Gruppe aufgerufen wurde, komplett ab. Am Termin in Berlin und

folgend, wurde immer deutlicher, dass unter den Demonstrierenden extrem rechte Akteur\*innen sind und trotz unverhohlener Sichtbarkeit, fand keine klare Abgrenzung der Initiator\*innen Querdenken in Berlin, oder ihrer Ortsgruppen aus dem gesamten Bundesgebiet, von diesen Teilnehmenden statt.<sup>1</sup> Anfang November fanden im gesamten Bundesgebiet weitere lokale Aktionen aus dem Umfeld von Querdenken statt, wie Flyerwurfsendungen in Briefkästen oder die direkte Ansprache von Schüler\*innen und Eltern, vor denen einige Landesministerien bereits warnten.<sup>2</sup> Dass dahinter eine grundsätzliche Taktik der Szene zu stehen scheint, Kinder für ihre Zwecke zu instrumentalisieren, zeigt in aller Deutlichkeit die Rede einer Elfjährigen in Karlsruhe, die bundesweit für Entsetzen sorgte.<sup>3</sup> Auch in diversen Kommunen im Kreis Offenbach gab es Sticker- und Briefkastenaktionen. In Langen fanden am 9.11. einige Bürger\*innen Flyer der Querdenken nahestehenden Initiative „Eltern stehen auf“<sup>4</sup> in ihren Briefkästen. Diese richteten sich gezielt an Kinder und wollten den Eindruck erwecken, sie sollen Verantwortung für ihre Freunde übernehmen und ihnen helfen, wenn sie durch das Tragen von Masken orientierungslos würden oder keine Luft mehr bekämen. Ebenfalls in Langen wurden Kinder und Eltern am 12.11. mit einem „Laternenumzug“ adressiert, den eine Lokalpolitikerin als Versammlung angemeldet hatte und tatsächlich dazu nutzte, ihren Slogan „Politiker müssen haften“ und ihr Engagement für die bundesweite Querdenken-Szene kund tun zu können.<sup>5</sup> Daran beteiligt hat sich das „Bündnis 21“, hinter denen sich außer der selbstreferentiellen Politikerin<sup>6</sup>, mit der „Eck-Runde“ eine Familie aus Langen verbirgt, die mittlerweile die eigene Ortsgruppe *Querdenken 6103 Langen* gegründet hat. Seit dem 23.11. betrauert nun ebendiese Politikerin, an einem zentralen Ort in Langen schweigend und mit Kerzen das Grundgesetz, das am 18.11. mit dem neuen Infektionsschutzgesetz gestorben sei.<sup>7</sup>

So absurd es ist, können die aktuellen Entwicklungen leider nicht nur mit einem Kopfschütteln beantwortet werden. Denn wir als demokratische Gesellschaft müssen uns den wirklichen, aktuellen demokratischen Herausforderungen und Abwägungen, vor denen wir wegen Corona stehen, stellen und diese kritisch hinterfragen. Wir als echte Demokrat\*innen sollten also den Diskurs darüber bestimmen, was Corona tatsächlich mit uns unserer Demokratie macht, statt

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-738061.html>, zuletzt abgerufen am 30.11.20

<sup>2</sup> [https://rp-online.de/nrw/panorama/corona-nrw-querdenker-wollen-kinder-ansprechen-ministerium-warnt-vor-maskengegnern-auf-schulweg-am-911\\_aid-54450863](https://rp-online.de/nrw/panorama/corona-nrw-querdenker-wollen-kinder-ansprechen-ministerium-warnt-vor-maskengegnern-auf-schulweg-am-911_aid-54450863), zuletzt abgerufen am 30.11.20

<sup>3</sup> <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.vergleich-mit-anne-frank-rede-einer-elfjaehrigen-sorgt-fuer-empoeerung.7981c94e-1092-40d9-b491-783cea478251.html>, zuletzt abgerufen am 1.12.20

<sup>4</sup> <https://www.mdr.de/nachrichten/politik/gesellschaft/eltern-gegen-maske-kinder-querdenken-100.html>, zuletzt abgerufen am 30.11.20

<sup>5</sup> s. Seite 2 "Gegenwind für Masken-Muffel", [https://dreieich-zeitung.de/wp-content/uploads/sites/7/epaper/20201118\\_671.pdf](https://dreieich-zeitung.de/wp-content/uploads/sites/7/epaper/20201118_671.pdf), zuletzt abgerufen am 30.11.20

<sup>6</sup> <https://stephanie-tsomakaeva.de/>; <https://pinkwesten.de/>; <http://risiko-uhr.eu/>; zuletzt abgerufen am 1.12.20

<sup>7</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/infektionsschutzgesetz-107.html>, zuletzt abgerufen am 1.12.20

zynischen Rädelsführern rechter Kreise die Bühne zu überlassen. Um uns für diesen Diskurs zu stärken und uns vor der Vereinnahmung von Räumen zu schützen, sind in diesem Newsletter einige Formate und Materialien zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen!

#### **Aktuelles „Vielfalt in Langen“**

Jetzt schon Ideen für 2021 einreichen!

Online-Vortrag „Die Maske fällt“

Workshop gegen Verschwörungsmythen

Start des Besetzungsverfahrens des Jugendforums

RECHTSaußen – MITTENDrin?

Truus' Children & Die Mittelmeer-Monologe

#### **Informationen aus dem Netzwerk**

„Vorsicht, Vorurteile!“

Freiheit und Demokratie lokal stärken

Hilfestellung für kommunalpolitisch Verantwortliche

#### **Angebote aus dem Netzwerk**

Kinderrechte umsetzen trotz/in der Pandemie

Publikationen zu Verschwörungsmythen

HateAid

demokratie-plattform.de

Info Aktuell zu Verschwörungserzählungen

#### **Weiterführende Links**

## **Aktuelles „Vielfalt in Langen“**

### **Jetzt schon Ideen für 2021 einreichen!**

Gerne können alle Langener\*innen sowie Projektträger\*innen, die Projekte in Langen umsetzen möchten, ihre Interessensbekundungen noch bis zum 31.12.20 einreichen, um bei der ersten Abstimmungssitzung des Begleitausschusses Vielfalt in Langen Ende Januar 2021 Berücksichtigung zu finden. Wir freuen uns jetzt insbesondere auf alle Projektvorhaben, die im ersten Quartal des neuen Jahres stattfinden sollen und sich Mittel aus dem Aktions- und Initiativfond für die Umsetzung sichern möchten. Ideen und Bedarfe zu bestimmten Angeboten oder bereits konkretisierte Interessensbekundungen, können im Vorfeld kurz mit der Koordinierungs- und Fachstelle besprochen und abgestimmt werden, um den weiteren Prozess zu beschleunigen.

Unsere aktuellen Formulare für die Interessensbekundungen liegen zur Antragsstellung bereit:

- [Interessensbekundungsformular „Vielfalt in Langen“](#)

- [Mikroantrag „Vielfalt in Langen“ \(für Fördersummen bis zu 500,-€\)](#)

Der aktuelle Flyer der Partnerschaft für Demokratie *Vielfalt in Langen* ist [hier](#) hinterlegt.

Ihre/Deine lokale Ansprechpartnerin der Koordinierungs- und Fachstelle Lea Wissel ist erreichbar und freut sich über die Kontaktaufnahme:

**E-Mail:** lea.wissel@awo-of-land.de

**Telefon:** 0160 90989353

Weitere aktuelle Informationen und Kontakte aller Partnerschaften für Demokratie im Kreis Offenbach sind [hier](#) sowie auf [Facebook](#) zu finden.

#### Online-Vortrag

## Die Maske fällt – Über die Radikalisierung der Corona- Leugner\*innen-Szene

Die Partnerschaften für Demokratie Dietzenbach, Heusenstamm, Neu-Isenburg, Kreis Offenbach und Langen veranstalten gemeinsam einen Online-Vortrag mit Fabian Jellonek, zur aktuellen Formierung einer Szene aus Verschwörungsideolog\*innen, Esoteriker\*innen und Rechtsradikalen im Rhein-Main-Gebiet. Gemeinsam wenden sich diese seit März gegen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Inzwischen stellt diese Bewegung jedoch offen die Demokratie in Frage und macht antisemitische wie rassistische Stereotype verstärkt salonfähig. Im Herbst radikalisierte sich die Szene weiter und schreckt inzwischen auch vor Gewalt nicht mehr zurück. Auch im Kreis Offenbach nehmen die Aktivitäten dieser Bewegung sichtbar zu. Mit Aufklebern, Flyern und öffentlichen Veranstaltungen verbreitet sie ihre Ansichten und versucht, neuen Anhänger\*innen zu gewinnen.

Der Politikwissenschaftler Fabian Jellonek von achtsegel.org gibt in seinem Online-Vortrag einen Einblick in die hiesige Szene. Welche Formen der Radikalisierung können auch in der Umgebung beobachtet werden und mit welchen Gegenmaßnahmen kann der wachsenden Bewegung Einhalt geboten werden?

Der Vortrag wird bei Youtube gestreamt. Die Zugangsdaten erhalten Teilnehmende nach der Anmeldung bis 6.12.20 an [demokratie-leben@awo-of-land.de](mailto:demokratie-leben@awo-of-land.de).

Dienstag, 08.12.20, 18 Uhr | Online-Vortrag

[Link](#) | [Anmeldung](#)



#### Online-Workshop

## Umgang mit Verschwörungsmythen



Die Partnerschaften für Demokratie im Kreis Offenbach laden zu einem Workshop mit Christa Kaletsch und Manuel Glittenberg vom Projekt der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. *Zusammenleben neu gestalten* ein. In dem 3-stündigen Online-Workshop erhalten alle Interessierten die Möglichkeit, sich selbst im Umgang mit Verschwörungsmythen zu reflektieren und zu stärken. Die beiden Trainer\*innen gehen dabei von persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden aus. Es werden rassistische Krisendeutungen und (antisemitische) Verschwörungsideologien in den Blick genommen, Narrative der Akteur\*innen aus diesem Spektrum in einen Kontext gesetzt sowie dargestellt, warum Menschen für diese Erzählungen empfänglich sind. Im weiteren Verlauf werden verschiedene Aspekte wie Verhältnismäßigkeit, verfassungsrechtliche Grundlagen und Menschenrechte diskutiert und damit verdeutlicht, warum Corona eine Herausforderung für die Demokratie darstellt. Anschließend werden den Teilnehmenden Möglichkeiten der Argumentation mit noch nicht gefestigten Personen vorgestellt. Diese sollen ihnen im Alltag dabei helfen, der zunehmenden Polarisierung im privaten und beruflichen Gespräch entgegenzuwirken und gleichzeitig Haltung zu bewahren. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Zugangsdaten erhalten Teilnehmende nach der Anmeldung bis 19.01.21 an [demokratie-leben@awo-of-land.de](mailto:demokratie-leben@awo-of-land.de).

Dienstag, 26.01.21, 17-20 Uhr | Online-Workshop

[Anmeldung](#)

#### Information

## Start des Besetzungsverfahrens des Jugendforums Langen für 2021-2023



Das Jugendforum der Stadt Langen startet die Bewerbungsphase für die Neubesetzung des Forums in 2021, das sich seit 2019 als städtisch verankertes Gremium, für die Interessen von Langener Kindern und Jugendlichen einsetzt. Seit fast zwei Jahren engagieren sich die aktuellen Mitglieder intensiv in diversen Arbeitsgruppen u.a. zu den Themen Umweltschutz, Teilhabe und Mitbestimmung. Sie arbeiten hier mit vielen lokalen Vereinen und Multiplikator\*innen zusammen, schaffen Räume für junge Menschen, treten für ihre Rechte ein und bringen ihre Anliegen in Ausschüssen der Stadt vor. 2021 werden wieder insgesamt 45 Langener Kinder und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren, Gelegenheit erhalten, ihre Stadt aktiv mitzugestalten. Die Bewerbungsphase für die 15 Plätze für Interessierte ist bereits gestartet, in weiteren runden des Verfahrens werden weitere 15 Plätze für Delegierte von Schulen, Vereinen und Religionsgemeinschaften vorgesehen und weitere 15 Mitglieder des zukünftigen Jugendforums durch das Losverfahren ermittelt. Weitere Informationen und aktuelle Termine des Jugendforums Langen sind auf der Homepage der Stadt und deren Instagram-Kanal zu finden.

[Link](#) | [Instagram](#) | [Online-Bewerbung für Interessierte](#)

## Rückblick

### RECHTSaußen – MITTENDrin?

Der Freundeskreis der Dreieichschule Langen e.V. und die Evangelische Kirchengemeinde haben, trotz zusätzlichen Aufwands am Konzept festgehalten und spontan umdisponiert. Gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie Vielfalt in Langen, haben sie die Ausstellung „RECHTSaußen - MITTENDrin? Rechtsextremismus: Erscheinungsformen und Handlungsmöglichkeiten“ des Demokratiezentrums im Beratungsnetzwerk Hessen, in den Räumen des Petrus-Gemeindehauses. Vormittags und an einzelnen Nachmittagen besuchten täglich viele Jugendliche die Ausstellung und arbeiteten dazu im Unterricht. Alle Schüler\*innen ab der 9. Jahrgangsstufe bis zum Abiturjahrgang sowie Konfirmand\*innengruppen und die pädagogischen Fachkräfte haben die von Demokratiezentrum Hessen konzipierte Ausstellung zu demokratiefeindlichen Phänomenen genutzt. Im nächsten Jahr möchte die Dreieichschule die Ausstellung nachfolgenden Schülergenerationen in Langen zeigen und hierzu auch die Öffentlichkeit einladen, was in diesem Jahr leider nicht realisiert werden konnte.

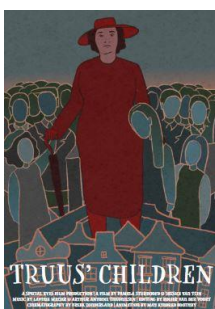
Weitere Informationen finden Interessierte in der entsprechenden Pressemitteilung.  
[Pressemitteilung vom 25.11.2020](#)



## Ausblick

### Truus' Children & Die Mittelmeer-Monologe

Es gibt bereits Neuigkeiten, zu den beiden Projekte, die Anfang November spontan abgesagt werden mussten und ursprünglich für den 3.11. (Truus' Children) und 30.11. (Die Mittelmeer-Monologe) geplant waren:



Die Filmsichtung **Truus' Children** mit anschließendem Gespräch mit den niederländischen Filmemacher\*innen, die im November wegen Ausreisebeschränkungen nur hätten zugeschaltet werden können, wird voraussichtlich im April 2021 in Präsenz nachgeholt. Die Evangelische Gemeinde, plant einen neuen Antrag einzureichen. Zudem freuen wir uns, dass die Partnerschaft für Demokratie in Neu-Isenburg den Film aktuell Untertitelt, sodass wir ihn hoffentlich im nächsten Jahr mit deutschen Untertiteln auch ins Lichtburg Kino Langen bringen können.

Auch die Flüchtlingshilfe des Diakonischen Werks Offenbach-Dreieich-Rodgau, wird eine aktualisierte Interessensbekundung für einen Nachholtermin der Vorstellungen des Theaterstücks **DIE MITTELMEER-MONOLOGE** zur Abstimmung bringen lassen. Hierzu wurde bereits Kontakt zum Ensemble Wort & Herzsschlag, den Aktivist\*innen der Darmstädter Initiative Seebrücke sowie der Neuen Stadthalle Langen aufgenommen, die weiterhin interessiert an einer Kooperation sind. Daher freuen wir uns, wenn Interessierte sich schon einmal den reservierten Termin am Dienstag, den 13. Juli 2021 vormerken.



## Informationen aus dem Netzwerk



Demokratie **leben!**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Kampagne

### "Vorsicht, Vorurteile!" macht auf (Alltags-)Rassismus aufmerksam

Mit der Kampagne "Vorsicht, Vorurteile!" macht das Bundesfamilienministerium im Rahmen von Demokratie leben! über diverse Kanäle auf das wichtige Thema (Alltags-)Rassismus aufmerksam. Seit dem 23. November 2020 lenkt die bundesweite Kampagne den Blick mit plakativen und einprägsamen Botschaften auf Diskriminierung, Vorurteile und Rassismus in unserer Gesellschaft. Auf der neuen, gleichnamigen Homepage finden Interessierte weiterführende Informationen, Möglichkeiten des Engagements und Erfahrungsberichte.

[Link](#)



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

HESSEN  
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND  
GEGEN EXTREMISMUS

Informationen

### Freiheit und Demokratie lokal stärken

Mit der Informationsbroschüre „Freiheit und Demokratie stärken. Handlungsempfehlungen für Kommunen zum Umgang mit Rechtsextremismus“, stellt das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zahlreiche Informationen und Kontakte zusammen. Die Landesregierung will damit Kreise, Städte und Gemeinden in ihrer Arbeit gegen Rechtsextremismus unterstützen. Darüber hinaus bietet sie auch wichtige Informationen und Möglichkeiten für Vereine, Organisation und [Vermieter\\*innen von Veranstaltungsräumen](#) zur Abwehr der Vereinnahmung durch rechtsextreme Akteursgruppen z.B. bei dem Kauf oder der Anmietung, der Ausrichtung von Veranstaltungen oder der Störung von Veranstaltungen anderer. [Link](#)



#### Informationen

## Hilfestellung für kommunalpolitisch Verantwortliche

Wenn etwa zwei Drittel aller Bürgermeister\*innen in Deutschland 2020 in einer Umfrage angeben, dass sie schon Erfahrungen mit Anfeindungen bis hin zu tätlichen Anfeindungen machen mussten, ist die Situation ernst. Die Zunahme der angespannten Lage durch Corona wird aktuell zuerst auf lokaler Ebene wahrnehmbar und Funktionsträger\*innen der Demokratie vor Ort damit erste Adressat\*innen von Frust und Zorn. Das Demokratiezentrum Hessen hat in der Broschüre „Beleidigungen, Bedrohungen, Hass und Hetze – Angriff auf die lokalen Säulen der Demokratie“ alle Hilfen und Angebote für kommunalpolitisch Verantwortliche zusammengefasst, mit der das Beratungsnetzwerk Verwaltungsmitarbeitende schützt und stützt. [Link](#)

## Angebote aus dem Netzwerk

#### Online-Veranstaltung

### Jetzt erst recht. Kinderrechte umsetzen trotz/in der Pandemie

Makista e.V. lädt am 14.12., um zum bundesweiten digitalen Austausch, über Kinderrechte trotz bzw. in der Pandemie, Bildungs-Expert\*innen und Multiplikator\*innen ein. Makista werden ihre aktuelle Broschüre vorstellen, die Denkanstöße, Empfehlungen und Diskussionsleitfäden mit Bezug auf die mit Covid-19 einhergehenden Maßnahmen und deren kinderrechtliche Bedeutung enthält. Insbesondere wird der Fokus gesetzt auf die Stärkung pädagogischer Fachkräfte und der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. In einem kurzen Impuls wird ein Einblick in Hintergründe und praktische Anregungen gegeben. Weiterhin soll besprochen werden, wie die Umsetzung der Kinderrechte innerhalb der aktuellen Situation und der pandemiebedingten Einschränkungen gelingen kann, welche Möglichkeiten Kita, Schule, Hort und pädagogische Institutionen haben diese umzusetzen und wie auch jüngeren Kindern das Virus erklärt werden kann, ohne auf Verkürzungen zurückzugreifen, die Vorurteile befördern. Vor allem soll das digitale Format aber dazu dienen, den Austausch über die Perspektiven, Erfahrungen und Konzepte aller teilnehmenden Bildungsexpert\*innen zu ermöglichen. Weiterführende Informationen, Stellungnahmen und Positionspapiere sind auf der Homepage des Vereins zu finden.





Montag, 14.12.20, 14 -16 Uhr | Onlineangebot

[Link](#) / [Anmeldung](#) / [Broschüre](#)

#### Information

## Publikationen zu Verschwörungsmythen

Die Amadeu Antonio Stiftung hat einige hilfreiche Materialien und Schaubilder entwickelt und aktualisiert, die im Umgang mit Verschwörungsmythen einen Überblick bieten und Handlungsoptionen aufzeigen. Die aktualisierten Publikationen „Krise, Corona und Verschwörungserzählungen“ und „Widerlegungen für gängige Verschwörungstheorien“ beschreiben und widerlegen auf wenigen Seiten die gängigsten Pseudothesen aktueller Verschwörungserzählungen. Die Amadeu Antonio Stiftung hat zudem



8 [Tipps zum Umgang mit Verschwörungserzählungen im privaten Umfeld](#) kurz zusammengefasst, um Optionen aufzuzeigen, wie im vertrauten Familien- und Freundeskreis dem Verschwörungsglauben etwas aktiv entgegenzusetzen und im Gespräch zu bleiben.

Auf der Webseite finden sich weitere Publikationen und Informationen zu den Themen. Die Materialien können kostenlos online gelesen, heruntergeladen oder bestellt werden.

[Link](#)

#### Beratung

## HateAid - Beratungsstelle für Betroffene digitaler Gewalt



Hass und Hetze finden besonders ungehemmt im digitalen Raum statt, weil die Täter\*innen sich in Anonymität wännen, das Internet für einen rechtsfreien Raum halten und dadurch wenig Gegenwehr und rechtliche Konsequenzen befürchten. Dem setzt HateAid, die erste Beratungsstelle für Betroffene digitaler Gewalt, nun etwas entgegen und unterstützt Menschen die Opfer von Gewalt im Internet und in den sozialen Medien geworden sind. Sie beraten und bestärken mit ihrer wichtigen Arbeit die Betroffenen und helfen ihnen niedrigschwellig und kostenlos auch dabei, ihr Recht juristisch geltend zu machen. Damit tragen sie außerdem zum Schutz weiterer potentieller Opfer und der Präventionsarbeit im Themenfeld digitale Gewalt bei. Denn sie beraten auch Sachverständige in den Behörden, Ministerien und der Regierung im Umgang mit digitaler Gewalt und den sozialen Medien und schaffen dadurch echte Handlungsoptionen die Täter\*innen nachhaltig abschrecken. Gemeinsam mit zahlreichen weiteren Partner\*innen, fördert seit diesem Jahr auch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Betroffenenberatung HateAid im Rahmen ihres Bundesprogramms Demokratie leben!.

Gemeinsam mit dem Hessischen Justizministerium und der Zentralstelle für Internetkriminalität ist zudem eine App in Planung, die in Kürze zum Download für Android

und iOS bereitsteht. Sobald diese veröffentlicht ist, werden wir in diesem Newsletter darüber informieren.

[Link](#)

#### Information

## Austausch & Vernetzung auf [demokratie-plattform.de](https://demokratie-plattform.de)



Inspirationen und Kooperationspartner\*innen für Projekte, die auch für Langen spannend sein könnten, finden Interessierte nun auf der neuen Webseite [demokratie-plattform.de](https://demokratie-plattform.de), die zum Austausch von Ideen und der Vernetzung Engagierter auf Bundesebene einladen möchte. Auf der von *Artikel 1 - Initiative für Menschenwürde e.V.* ins Leben gerufenen Plattform, die im Rahmen von Demokratie leben! gefördert wird, können interessante Angebote, Projekte und Möglichkeiten des Engagements gesucht werden. Übersichtlich und thematisch sortiert, sollen also passende Angebote gefunden und Menschen zusammengebracht werden, die sich für Demokratie an verschiedenen Orten einsetzen. Die virtuelle Vernetzung wird dabei von den Projektverantwortlichen unterstützt, indem ein digitales Handbuch erstellt wurde, mit dem Hilfestellung gegeben wird, analoge Formate ins Digitale zu übertragen. So soll mit der neuen Plattform die digitale Zivilgesellschaft gestärkt werden und Kontakte von Gleichgesinnten im gesamten Bundesgebiet niedrigschwellig ermöglicht werden.

[Link](#)

#### Information

## Info Aktuell zu Verschwörungserzählungen

Die Bundeszentrale für politische Bildung widmet dem aktuellen Thema Verschwörungserzählungen eine eigene Ausgabe *Info Aktuell* mit Artikeln zu verschiedenen Aspekten zum Thema. Gerade in Krisenzeiten erhalten alte Narrative wieder Aufwind und vermischen sich mit neuen Varianten von Erzählmustern, die bereits seit dem Mittelalter Konjunktur haben. Die Corona-Pandemie bietet den idealen Nährboden für krude Thesen, die auch heute für vermeintliche und echte Ungerechtigkeiten und komplexe Zusammenhänge, einfache Pseudo-Wahrheiten und Sündenböcke bieten. Neben psychologischen und sozialen Faktoren, spielt auch der allgegenwärtig in der Mitte unserer Gesellschaft schlummernde Antisemitismus, den rechtsextreme Ideolog\*innen gezielt neu befeuern, eine Rolle. Der erste Artikel des Infoblatts zur politischen Bildung „Zwischen Theorien und Mythen: eine kurze begriffliche Einordnung“ erklärt, warum wir nicht von Verschwörungstheorien sprechen sollten, es beschreibt im Teil „Cui bono? Agitatoren der verschwörungsideologischen Szene“ die Wortführer\*innen und bietet auch Handlungsempfehlungen zum „Umgang mit Verschwörungserzählungen“. Das Infomagazin kann sowohl kostenlos online gelesen, heruntergeladen als auch bestellt werden.

[Link](#) / [Download](#) / [Bestellung](#)

## Weiterführende Links



Aktuelles (z.B. Ausschreibungen, Diskussionen und inhaltliche Beiträge oder Veranstaltungshinweise) direkt aus den Newsfeeds unserer Partnerschaften für Demokratie im Kreis Offenbach und den Netzwerkpartner\*innen sowie anstehende Projekte, Veranstaltungen und Pressemitteilungen, finden Sie/ findest Du auf unserer [Homepage](#) oder Sie besuchen/ Du besuchst [Vielfalt im Kreis Offenbach](#) auf Facebook.



Das Demokratiezentrum Hessen des Beratungsnetzwerks Hessen "Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus" berät und vernetzt die Partnerschaften für Demokratie auf regionaler Ebene. Aktuelle Informationen, Beratungsangebote, Publikationen und die aktuellen [Monitoring Berichte](#), finden Sie/ findet Du unter [www.beratungsnetzwerk-hessen.de](http://www.beratungsnetzwerk-hessen.de).



Das Landesprogramm "Hessen gegen Extremismus" wird vom Hessischen Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus (HKE) umgesetzt und vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport verantwortet. Hier finden Sie/ findest Du weiterführende Informationen zum regionalen Förderer: [hke.hessen.de](http://hke.hessen.de).

Demokratie **leben!**

Alle aktuellen Meldungen zum Programm "Demokratie leben!" das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird sowie Informationen zur kommenden Förderphase 2020 bis 2024 und Projektbeispiele aus dem bundesweiten Netzwerk, finden Sie/ findest du unter [www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de).

Vielen Dank für Ihr/Dein Interesse an unseren Informationen!

Wir freuen uns über Ihre/Deine [Fragen oder Rückmeldungen zum Newsletter!](#)

Bleiben Sie/ bleibt gesund!

Ihre/Eure

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE „VIELFALT IN LANGEN“

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Kreisverband  
Offenbach Land e.V.

100

Echt AWO. Seit 1919.  
Erfahrung für die Zukunft.

Langen • RheinMain



[Kontakt](#) | [Webseite](#) | [Facebook](#)

Link: [Abmeldung Newsletter](#)

Partnerschaft für Demokratie in Langen in Trägerschaft des AWO KV OF Land e.V. © 2020

[Impressum](#) und [Datenschutz](#)